

**Wenn du dich über Cannabis informieren willst,
-weil du selbst konsumierst und wissen willst, was das mit dir macht
-weil du aufhören willst
-weil du dir Sorgen um Freunde machst,
dann findest Du hier hilfreiche Hinweise und Ansprechpartner in Lübeck.**

Beratungsstellen sind nicht immer telefonisch erreichbar. Aber:

- Ein Rückruf wird garantiert.
- Ihr erhaltet in kürzester Zeit einen Beratungstermin.
- Die Beratungsstellen sichern eine anonyme Beratung zu.
- Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dort sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.



Cannabis

Informationen für Jugendliche und ihre Erwachsenen



Herausgeber: Hansestadt Lübeck
Kinder- und Jugendschutz
Entwurf: A. Eichhölter

Ist doch nur Gras, oder?



Suchtberatungsstelle

AWO Drogenhilfe Lübeck
Anonyme Beratungsstelle
Wakenitzmauer 176
23552 Lübeck
Tel: 0451/799880
E-Mail: drogenhilfe-luebeck@awo-sh.de
Internet: <https://www.awo.org/beratung-finden/suchtberatung>

Medizinische und psychologische Beratung

MEDIAN Klinik Lübeck - Fachkrankenhaus
Weidenweg 9-15
23562 Lübeck
Tel.:0451/58940
E-Mail: luebeck-kontakt@median-kliniken.de
Internet: <https://www.median-kliniken.de/de/median-klinik-luebeck-fachkrankenhaus/behandlungsgebiete/abhaengigkeitserkrankungen/drogenabhaengigkeit/>
(ab 18. Lebensjahr)

DIE BRÜCKE, zu Psychose und Sucht
Engelsgrube 47
23552 Lübeck
Tel: 0451/14008-70
E-Mail: beratungsstelle@diebruecke-luebeck.de
Internet: <https://www.diebruecke-luebeck.de/psychose-sucht/>
(anonymes Online Angebot)



Kiffen ist nicht harmlos!

Besonders wenn Jugendliche früh damit anfangen, wenn sie viel oder regelmäßig konsumieren, kann das Gehirn langfristig geschädigt werden, denn die Hirnentwicklung ist noch nicht abgeschlossen. Vor allem Aufmerksamkeit, Gedächtnisleistung und Intelligenz können sich schwächer entwickeln als bei abstinenten Jugendlichen, und man weiß noch nicht, ob sich das Gehirn davon wieder erholt. Auch psychische Reifeprozesse wie das moralische Empfinden und die Entwicklung von Werten werden gestört. Bei entsprechender Veranlagung können selbst bei seltenem Konsum schwerwiegende psychische Erkrankungen wie Psychosen auftreten, die das ganze Leben verändern. Künstlich hergestellte Cannabinoide, meist als Kräutermischungen getarnt, können nicht nur stärker wirken, sondern auch noch mehr kognitive, also die geistige Leistungsfähigkeit betreffende Probleme hervorrufen als das pflanzliche Cannabis. Also: Schwierigkeiten in Schule, Ausbildung oder Studium können auftreten, die Beziehung zu sich selbst und dem Umfeld leidet und man kann ernsthaft erkranken. Übrigens: Der Führerschein wird schon bei kleinster Menge an THC eingezogen!

Allgemeine Beratung und weitere Informationen

Kinder- und Jugendschutz
Kronsfordter Allee 2 – 6
23560 Lübeck
Tel: 0451/1225711/10
E-Mail: kinder-jugendschutz@luebeck.de
Internet: <http://bildung.luebeck.de/jugendliche-und-junge-erwachsene/kinder-und-jugendschutz/index.html>

Suchthilfekoordination
Sophienstr. 2 - 8
23560 Lübeck
Tel: 0451/1225322
E-Mail: gesundheitsamt@luebeck.de

Internet:

<https://www.drugcom.de/drogen/alles-ueber-cannabis/>

<https://www.drugcom.de/selbsttests/cannabis-check/>

<https://www.drugcom.de/wissenstests/cannabis/>

<https://www.quit-the-shit.net/qts/>

<https://www.bildung.luebeck.de>

Gruppenangebot für Cannabiskonsumenten
"Control – Du kannst Deinen Cannabiskonsum kontrollieren!"
Kontakt: AWO Drogenhilfe, Tel: 0451/799880